

Stuttgart, 09.11.2023

## **Haushalt 2024/2025**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 13.11.2023**

#### **Frageantrag: Besucher- und Informationszentrum für die Weißenhofsiedlung**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Der Verein der Freunde der Weißenhofsiedlung e. V. hat in jahrelanger Arbeit nicht nur ein Besucherzentrum für die Weißenhofsiedlung als Idee formuliert, sondern auch bereits ein Raumprogramm und eine Auslobung für einen Wettbewerb für Szenografie und Vermittlung „Weißenhof 1927 | 2027+ Moderne erleben“ erarbeitet. Die inhaltliche Kompetenz des Vereins der Freunde der Weißenhof-Siedlung steht außer Frage. Die gebündelte inhaltliche Expertise des Vereins war und ist notwendiger und wesentlicher Bestandteil nicht nur der Planungen für das Besucherinformationszentrum, sondern auch der Umsetzung. Aus (vergabe)rechtlichen Gründen ist jedoch eine zentralere Einbindung städtischer Stellen in den Entwicklungsprozess geboten als ursprünglich geplant (vgl. GRDrs 996/2023). Analog zu den Verfahren bei anderen Kulturbauprojekten empfiehlt sich daher die Einrichtung eines Planungsstabes, der neben inhaltlicher Expertise vor allem administrative Erfahrung mit der Umsetzung von großen musealen bzw. kulturellen Ausstellungsprojekten mitbringt.

Um die wesentliche inhaltliche Rolle des Vereins zu verdeutlichen, ist denkbar, einen „Planungsstab BIZ“ – wie den Planungsstab Villa Berg – als eigener Bereich im Kulturrat anzusiedeln. Gegenüber der vorliegenden Mitteilungsvorlage GRDrs 996/2023 sind in diesem Fall die erforderlichen Stellen zu modifizieren:

- Leitung des Planungsstabes 100% ab 1.1.2024  
Kompetenz: Erfahrung mit musealen/kulturellen Großprojekten, vorzugsweise im Kontext der öffentlichen Hand; Projektsteuerungserfahrung
- Kuration 100%  
Kompetenz: Inhaltliche Erfahrungen mit Ausstellungsgestaltung und Übersetzung in bauliche Anforderungen
- Administrative und operative Begleitung des Projekts 100%
- Museumspädagogische Fachkraft 100%
- Assistenz 100%

Eine Prüfung der Stellenbedarfe konnte kurzfristig durch die Abteilung Organisationsstrategie und -entwicklung (17-3) nicht erfolgen. Für den Umfang und die Wertigkeit möglicher Stellenschaffungen gibt es daher erst zu den Stellenplanberatungen eine valide Entscheidungsgrundlage.

Sämtliche Stellen sind zunächst bis zum 31.12.2027 zu befristen.

Parallel begleitet werden sollte diese Struktur durch eine verbindliche Vernetzung zwischen Verein und Stadt, z.B. in Form eines gemeinsamen regelmäßig tagenden Fachgremiums.

Die konkrete Aufgabenverteilung und die gegenseitigen Rechte und Pflichten bzw. Entscheidungskompetenzen sollten in einem Kooperationsvertrag zwischen Stadt und Verein festgelegt werden, der in den kommenden Wochen gemeinsam erarbeitet werden soll. In diesem Kontext kann auch besprochen werden, ob beispielsweise die museumspädagogische Fachkraft sinnvoller beim städtischen Planungsstab oder beim Verein andockt. In letzterem Fall müsste die Stelle in Fördermittel für den Verein umgewandelt werden.

Der Verein hat inzwischen wegen der anstehenden Koordinierungsarbeiten, neben der in GRDRs 438/2023 dargestellten beantragten Erhöhung in Höhe von 60.000 EUR, ab 2024 eine weitere Zuwendung in Höhe von 75.000 EUR p. a. zur Finanzierung einer Stelle inklusive Sachkosten für 2024 bis 2027 beantragt. Die beantragte Zuwendungserhöhung beläuft sich damit in den Jahren 2024/2025 auf insgesamt 135.000 EUR. Die städtische Zuwendung würde damit insgesamt 375.000 EUR p. a. betragen.

Der Verein geht davon aus, dass für den Betrieb des BIZ sowie für Führungen und Veranstaltungen im IBA-Jahr inklusive einer einjährigen Vorbereitungsphase in den Jahren 2026 und 2027 ein weiterer Zuschussbedarf in Höhe von je 150.000 EUR besteht. 2028 würde sich dieser Betrag wieder auf 60.000 EUR reduzieren.

Zum aktuellen Stand des Hochbauvorhabens und der Mehrkosten des BIZ Neubau wird auf die Haushaltsvorlage 1328/2023 verwiesen.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

1211/2023 Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>